

Weniger Religion wagen!

[Welt online](#): „Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) hält an einer Zusammenarbeit des Landes mit dem deutsch-türkischen Islam- und Moscheeverband [Ditib](#) fest. Er sprach am Dienstag in Stuttgart zwar von «irritierenden Vorgängen» im Zusammenhang mit der Eröffnung der Kölner Zentralmoschee von Ditib mit dem türkischen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdogan. Bei einem Bruch mit dem Verband bestehe aber die Gefahr, völlig den Zugang zu einem erheblichen Teil türkischstämmiger Menschen in Deutschland zu verlieren.“

Was für ein Quatsch. Das kommt von [Multikulti](#).

Der Vorsitzende der DİTİB ist in Personalunion auch türkischer Botschaftsrat für religiöse und soziale Angelegenheiten. Zudem werden die an staatlichen theologischen Hochschulen in der Türkei ausgebildeten Imame der DİTİB für fünf Jahre nach Deutschland geschickt und sind de facto Beamte des türkischen Staates, von dem sie auch bezahlt werden.

By the way: Wählt hier jemand die Grünen? Und warum? Einen habe ich noch: [Hans-Christian Ströbele](#) (Grüne) wollte in Deutschland einen muslimischen Feiertag einführen.

Ceterum censeo: Wie haben nicht zu wenig Religion, sondern viel zu viel davon. Weg damit!